

Medienmitteilung

Schussabgabe in Zuchwil: Anklage wegen mehrfachen versuchten Mordes

Solothurn, 3. Dezember 2013 – Im Zusammenhang mit der Schussabgabe auf eine Frau am 18. Juni 2012 in Zuchwil ist die Strafuntersuchung abgeschlossen. Die Staatsanwaltschaft erhebt Anklage gegen einen heute 23-jährigen Schweizer wegen mehrfachen versuchten Mordes in vier Fällen und weiterer Delikte.

Am 18. Juni 2012 gab ein damals 22-jähriger Schweizer in Zuchwil mehrere Schüsse auf seine Ex-Freundin ab. Ein hinzueilender Mann konnte die Frau während der Schussabgabe in ein Gebäude ziehen. Das Opfer erlitt lebensbedrohliche Verletzungen, während der hinzugeeilte Mann unverletzt blieb. Der Beschuldigte flüchtete zunächst, konnte aber kurze Zeit später von der Polizei festgenommen werden (vgl. Medienmitteilungen der Polizei Kanton Solothurn vom 18. und 22. Juni 2012).

Nach aufwändigen Ermittlungen geht die Staatsanwaltschaft davon aus, dass der Beschuldigte nach der Schussabgabe in Zuchwil gleichentags einen weiteren Mord in Olten geplant hatte. Die Staatsanwaltschaft wirft dem Beschuldigten vor, dass er dort ein Treffen mit einer weiteren jungen Frau vereinbart hatte und dabei die Frau hätte erschiessen wollen. Da der Beschuldigte jedoch auf dem Weg von Zuchwil nach Olten von der Polizei festgenommen wurde, konnte er sein Vorhaben nicht ausführen.

Zudem wirft die Staatsanwaltschaft dem Beschuldigten einen weiteren Mordversuch im Jahr 2009 vor. Der Beschuldigte begab sich damals bewaffnet zur Wohnung einer jungen Frau in Oberbipp, in der Absicht diese zu erschiessen. Da die Frau dem Beschuldigten jedoch die Türe nicht öffnete, konnte er sein Vorhaben nicht in die Tat umsetzen und es blieb auch hier beim Versuch.

Die Staatsanwaltschaft geht im Zusammenhang mit den Mordversuchen an den drei Frauen von Beziehungsdelikten aus. Der bei der Schussabgabe in Zuchwil zu Hilfe eilende Mann geriet zufällig ins Visier des Beschuldigten. Der Beschuldigte gibt die Schussabgabe vom 18. Juni 2012 zu, verneint jedoch, mit Tötungsabsicht gehandelt zu haben. Im Übrigen bestreitet er die vorgeworfenen Mordversuche.

Der Beschuldigte hat sich nun wegen mehrfachen versuchten Mordes in vier Fällen vor dem Richteramt Bucheggberg-Wasseramt zu verantworten. Zusätzlich wird er insbesondere wegen Strassenverkehrsdelikten und wegen Vergehen gegen das Waffengesetz angeklagt.

Der Beschuldigte befindet sich im vorzeitigen Massnahmenvollzug. Der Termin der Gerichtsverhandlung vor dem Richteramt Bucheggberg-Wasseramt steht noch nicht fest.

Auskünfte erteilt:

Cony Zubler, Medienbeauftragte, Tel. 032 627 60 67, heute bis 12:00 Uhr